

Liebe Leser von GartenWEden

Das Juliheft ist fertig und geht bald auf den Weg zu den Abonnenten. Wir haben das Thema „Lernen“ gewählt, das immer aktuell ist. Wir lernen nicht nur in der Schule, sondern auch das Leben lehrt uns täglich neue Dinge. So lange wir noch bereit sind, etwas zu lernen - sei es aus Erfahrungen oder auch aktiv, weil wir neue Ziele haben - sind wir lebendig und voller Lebensfreude.

Gerade hat mein Sohn begonnen Japanisch zu lernen, da ihn die Sprache fasziniert. Ich bin begeistert, vor allem auch deshalb, weil er in der Schule gerade noch Englisch lernte, aber bei Französisch nur das Nötigste gemacht hat. Inzwischen spricht er sehr gut Französisch, denn er hat regelmäßig in französischsprachigen Gegenden zu tun. Nun ist eine neue Sprache dran. Dass er sich gerade Japanisch ausgesucht hat, finde ich bewundernswert.

Das Juliheft hat wieder verschiedene Sichtweisen über das Lernen. Da ist eine Idee zu einem neuen Schulsystem, es gibt persönliche Erfahrungen, Erinnerungen und andere Beiträge über das Lernen und das Leben, über bewusstes und unbewusstes Lernen, über die Verwandtschaft von Lehren und Lernen, die untrennbar miteinander verbunden sind. Die Pflanze im Fokus ist der Rainkohl, bei den Rezepten gibt es eine Erdbeertorte und Süßkartoffelchips mit Petersiliensoße und Nussplätzchen, der Garten im Juli findet auch seine Würdigung und schließlich denkt Elfriede wieder „laut“.

Das Thema im August ist „Unsere Sprache“, wie ich finde ein sehr aktuelles Thema, denn gerade in der jetzigen Zeit erfährt unsere Sprache immer mehr Verwässerungen. Viele Ausdrücke werden (d)englisch formuliert oder man darf aus bestimmten, von oben vorgegebenen Richtlinien nicht mehr alles sagen, weil man dann Gefahr läuft, als Rassist zu gelten oder man bekommt den Vorwurf der kulturellen Aneignung. Vergessen wird dabei häufig, dass Sprache auch sehr viel mit Kultur zu tun hat. Ich habe manchmal das Gefühl, genau diese soll uns aberkannt werden. Oder sind die ganzen „Vorschriften“ nur ein Ablenkungsmanöver?

Wenn Sie etwas zum Thema „Unsere Sprache“ beitragen möchten, senden Sie uns Ihre Gedanken zu. Sie erreichen uns unter gartenweden@gmx.de. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung.

Wir sind auch auf den sozialen Medien anzutreffen. Besuchen Sie uns auf Instagram oder telegram. Auf beiden Plattformen ist unser Benutzername Gartenweden.

Die Themen für das restliche Jahr 2024 lauten wie folgt:

August - Unsere Sprache

September - Haltbar machen

Oktober - Kosmische Gesetze

November - Heizen

Dezember - Wintersonnenwende

Für 2025 haben wir auch schon Themen festgelegt. Sie lauten:

Januar - Handwerkliche Künste

Februar - Vertrauen

März - Im Zeichen der Sterne

April - Heimat

Mai - Kräuter pflücken

Juni - Sonne und Mond

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Juli mit viel Wärme und Sonne

Marie-Luise Stettler für die GartenWEden-Gestalterinnen